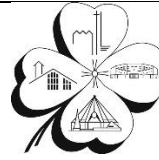


Gruß zum Sonntag der Pastoralen Einheit Wuppertal Südhöhen

22. Februar 2026



Gen 2, 7–9; 3, 1–7

Lesung aus dem Buch Génesis.

2, 7Gott, der Herr, formte den Menschen, Staub vom Erdboden, und blies in seine Nase den Lebensatem. So wurde der Mensch zu einem lebendigen Wesen.

8Dann pflanzte Gott, der Herr, in Eden, im Osten, einen Garten und setzte dorthin den Menschen, den er geformt hatte.

9Gott, der Herr, ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, begehrenswert anzusehen und köstlich zu essen, in der Mitte des Gartens aber den Baum des Lebens und den Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

3, 1Die Schlange war schlauer als alle Tiere des Feldes, die Gott, der Herr, gemacht hatte.

Sie sagte zu der Frau: Hat Gott wirklich gesagt: Ihr dürft von keinem Baum des Gartens essen?

2Die Frau entgegnete der Schlange: Von den Früchten der Bäume im Garten dürfen wir essen;

3nur von den Früchten des Baumes, der in der Mitte des Gartens steht, hat Gott gesagt: Davon dürft ihr nicht essen und daran dürft ihr nicht rühren, sonst werdet ihr sterben.

4Darauf sagte die Schlange zur Frau: Nein, ihr werdet nicht sterben.

5Gott weiß vielmehr: Sobald ihr davon esst, gehen euch die Augen auf; ihr werdet wie Gott und erkennt Gut und Böse.

6Da sah die Frau, dass es köstlich wäre, von dem Baum zu essen, dass der Baum eine Augenweide war und begehrenswert war, um klug zu werden. Sie nahm von seinen Früchten und aß sie gab auch ihrem Mann, der bei ihr war, und auch er aß.

7Da gingen beiden die Augen auf und sie erkannten, dass sie nackt waren. Sie hefteten Feigenblätter zusammen und machten sich einen Schurz.

Liebe Schwestern und Brüder,

die biblische Lesung aus dem Buch Genesis, die wir an diesem Sonntag lesen, kennen wir unter der Überschrift „Der Sündenfall“. Allein diese Überschrift gibt uns schon eine Richtung mit, wie die Geschichte zu deuten ist: Der Mensch hat im Ungehorsam gegen Gott das Paradies verloren.

Ich vermute, dass viele von uns mit dieser Deutung groß geworden sind. Spannend ist aber, dass in der Geschichte selbst das Wort „Sünde“ nicht einmal vorkommt.

Vielmehr scheint die Geschichte zu reflektieren warum das, was die Menschen in ihrem Alltag erleben, also das Mühe- und Qualvolle, so ist wie es ist. Sie reflektiert wie die Menschen selbst sind. Sie beschreibt Mann und Frau zunächst als unfähig, Gut und Böse zu unterscheiden. Erst nachdem sie von der Frucht der Erkenntnis gegessen haben, unterscheiden sie Gut und Böse und werden damit wie Gott (Gen 3,22). Alleine schon die Tatsache, dass der Griff zur verbotenen Frucht passiert, bevor sie in der Lage waren, eine moralische Entscheidung zu treffen, macht es schwer, hier von Sünde zu sprechen.

Die Menschen beginnen also Gut und Böse zu erkennen. Sie müssen nun auch mit dieser Erkenntnis leben. Dies wird deutlich, wenn es heißt: Sie erkennen, dass sie nackt sind. Aus dieser Erkenntnis folgt eine Handlung: Sie fügen Feigenblätter zusammen und binden sie sich um.

Ein Stück weit, lässt sich diese Geschichte vergleichen mit dem Heranwachsen eines Kindes. Zunächst noch ganz abhängig von den Entscheidungen und Wertvorstellungen der Eltern, beginnt das Kind irgendwann eigene Entscheidungen zu treffen und eigene Wertesysteme aufzubauen. Dann übernimmt es auch die Verantwortung für sein Handeln, bleibt aber im besten Fall nicht allein, sondern weiter begleitet durch Familie und Freunde. Liest man den Text noch etwas weiter, wird Gott selbst den Menschen Kleidung geben (Gen 3,21).

Wie also sind die Menschen? Wie sind wir? Wir sind ein Stück weit gottgleich, wir erkennen (meistens?) Gut und Böse. Deshalb müssen wir uns an unseren Entscheidungen messen lassen. Und doch sind wir nicht

alleine mit diesen Entscheidungen und ihren Folgen. Gott selbst eröffnet immer wieder Wege, mit den Konsequenzen unserer Entscheidungen besser zu leben.

Im Namen des Seelsorgeteams wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Woche und einen guten Start in die Fastenzeit.

Theresa Hennecke

Die Katholische Kirche auf den Südhöhen lädt ein:

Am **6. März** begehen wir in allen vier Kirchen unserer Pastoralen Einheit den **Weltgebetstag**. Hier eine Übersicht zu den geplanten Feiern:

- **Hl. Ewalde – Gottesdienst mit Liedern, Texten und Aktionen** um **18 Uhr** im **Zentrum Emmaus, Hauptstr. 39 in Wuppertal-Cronenberg**, im Anschluss gemeinsames Essen.
- **St. Christophorus – Ökumenischer Gottesdienst** um **19 Uhr in der Kirche**, im Anschluss Beisammensein mit Gelegenheit, Typisches aus der nigerianischen Küche zu probieren.
- **St. Hedwig – Weltgebetstags-Gottesdienst** um **17 Uhr in der Christuskirche**, Unterer Griffenberg 65, musikalisch begleitet von Chioma Igwe (Gesang) und Christine Göbel (E-Piano und Orgel). Im Anschluss gemeinsames Abendessen, auch mit nigerianischen Speisen.
- **St. Joseph – Ab 16 Uhr Informationen und Lieder aus Nigeria, um 17 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, ab 18 Uhr Begegnung und Beisammensein. Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus der Reformierten Gemeinde in Wuppertal-Ronsdorf, Kurfürstenstraße 13.**

Weitere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Aushängen in den einzelnen Gemeinden.

Am **21. März 2026** sind Sie herzlich zum ersten **Südhöhen-Bibeltag** unter dem Motto „**Vom Klagen und Jubeln - Ein Tag mit den Psalmen**“ in das **Gemeindezentrum von St. Joseph** eingeladen. Der Tag endet mit einer Eucharistiefeier um 16 Uhr. Um **Anmeldung über die Pfarrbüros** bis zum 12. März wird gebeten. Nähere Informationen finden Sie auch auf dem Plakat in den Aushängen.

Gemeinderatswahlen am 21./22. März 2026

Briefwahl ist möglich! Briefwahlunterlagen sind auf Antrag über die Pfarrbüros erhältlich. Antragsformulare werden in der kommenden Woche in den Kirchen ausgelegt und auf der Homepage veröffentlicht. Die Briefwahlunterlagen können anschließend in den Pfarrbüros abgeholt werden oder werden auf Wunsch zugesandt. Antrag auf **Aufnahme in die Wählendenliste**

Sie wohnen außerhalb der Südhöhengemeinden, möchten hier aber an der Gemeinderatswahl teilnehmen? Sie möchten einen anderen Gemeinderat wählen als der zu ihrem Wohnort auf den Südhöhen gehörige (z.B. wohnhaft in St. Christophorus, aber den Gemeinderat von St. Hedwig wählen)? Dann füllen Sie bitte den entsprechenden Antrag an den Wahlausschuss aus und lassen ihn bis spätestens 10. März 2026 einem der Pfarrbüros zukommen.

Der **Jahresabschluss 2022** der **Kirchengemeinde St. Joseph Wuppertal-Ronsdorf** ist ab dem **23. Februar bis zum 6. März** im Pfarrbüro St. Joseph zur **Einsichtnahme während der Öffnungszeiten nach vorheriger telefonischer Anmeldung** ausgelegt. Ebenso kann der **Kita-Abschluss per 31. Juli 2024** vom 23. Februar bis zum 6. März im Pfarrbüro St. Joseph eingesehen werden.

Die **Pfarrbüros von Hl. Ewalde und St. Christophorus** sind am Donnerstag, dem **26. Februar** wegen einer Dienstbesprechung **geschlossen**.

Beichtgelegenheit

Die Seelsorger unserer Gemeinden bieten Termine für eine Beichtgelegenheit oder für eine Krankenkommunion an. Dazu melden Sie sich gerne in unseren Pfarrbüros, wir leiten Ihr Anliegen umgehend zur Terminvereinbarung weiter.

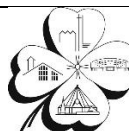
Samstag, 21. Februar	J	15.00	Kinderfastenaktion: Wir backen Glückskekse
Sonntag, 22. Februar	H	12.00	12 Uhr Café
	J	12.15	Gemeindetreff
	J	15.00	Café Sara: Veeh-Harfen und Märchen
Montag, 23. Februar	J	19.30	Schreibwerkstatt

Musik auf den Südhöhen

Hl. Ewalde	Dienstag, 19.15 Uhr	Chorprobe Cäcilia
Hl. Ewalde	Mittwoch, 19.30 Uhr	Probe der „Exbrassionisten“
Hl. Ewalde	Donnerstag, 20.00 Uhr	Chorprobe „InTakt“
St. Hedwig	Freitag, 16.30 Uhr	Chorprobe Hedwigkids
St. Joseph	Freitag, 17.00 Uhr	Kinderchorprobe
	Freitag, 18.00 Uhr	Chorprobe „aCHORD“
St. Christophorus	Freitag, 27.02., 18.30 Uhr	Familienchorprobe
St. Joseph	Freitag, 27.02., 19.00 Uhr	Projektchorprobe

Gottesdienste auf den Südhöhen

20. Februar – 1. März 2026



Freitag, 20. Feb.	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde 20.00 Uhr Kirche St. Christophorus	Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung Auszeit - Atem holen für den Frieden Taizé-Gebet , im Anschluss Beisammensein im Gemeinderaum
Samstag, 21. Feb.	17.30 Uhr Unterkirche St. Joseph	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 22. Feb. Kathedra Petri <i>1. Fastensonntag</i>	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig 14.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Hl. Messe Familienmesse mit den Erstkommunionkindern , anssl. Gemeindetreff Ökumenischer Gottesdienst gemeinsam mit der Johanneskirche , es singt der ökumenische Südstadtchor, im Anschluss 12 Uhr Café Rosenkranz und Hl. Messe
Dienstag, 24. Feb. Hl. Matthias Apostel, Fest	9.00 Uhr Unterkirche St. Joseph 15.00 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung im städt. Altenheim Cronenberg, Herichhauser Straße
Mittwoch, 25. Feb.	11.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde	Hl. Messe zur Marktzeit
Donnerstag, 26. Feb.	17.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Rosenkranzgebet
Freitag, 27. Feb.	9.00 Uhr Kirche St. Hedwig 18.00 Uhr Kirche St. Christophorus	Hl. Messe Words & Worship
Samstag, 28. Feb.	17.30 Uhr Kirche St. Hedwig	Sonntagvorabendmesse für die Südhöhen
Sonntag, 1. März <i>2. Fastensonntag</i>	9.30 Uhr Kirche Hl. Ewalde 9.30 Uhr Kirche St. Christophorus 11.00 Uhr Kirche St. Joseph 11.00 Uhr Kirche St. Hedwig	Familienmesse , mitgestaltet von InTakt Hl. Messe Hl. Messe Hl. Messe

Herausgeber: Pastorale Einheit Wuppertal Südhöhen, Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal
verantwortlich: Pfr. Norbert Grund • Änderungen vorbehalten

St. Christophorus	Schliemannweg 64, 42287 Wuppertal Tel.: 0202 89017736 pfarrbuero-st.christophorus@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr Mittwoch 15.00 – 18.00 Uhr Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr
Hl. Ewalde	Hauptstr. 96, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 474711 pfarrbuero-hl.ewalde@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag - Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr Dienstag und Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr
St. Hedwig	Am Friedenshain 30, 42349 Wuppertal Tel.: 0202 420590 pfarrbuero-st.hedwig@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr Mittwoch und Freitag 09.00 – 12.00 Uhr
St. Joseph	Lilienstr. 12a, 42369 Wuppertal Tel.: 0202 4660778 pfarrbuero-st.joseph@suedhoehen.de	Öffnungszeiten des Pfarrbüros Montag 16.00 – 18.00 Uhr Dienstag, Mittwoch, Freitag 09.00 – 12.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr